

Jahresbericht zum 31. August 2006



**HANSAgarant 2013**

# Inhaltsverzeichnis

## **Richtlinienkonformes Sondervermögen**

Tätigkeitsbericht  
für das Geschäftsjahr 2005/2006      Seite 4

Vermögensaufstellung  
des Fonds HANSAgarant 2013      Seite 4  
per 31.08.2006

Besonderer Vermerk  
des Abschlussprüfers      Seite 8

Besteuerung der Wiederanlage  
per 31.08.2006      Seite 9

Bescheinigung nach  
§ 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG      Seite 10

Kapitalanlagegesellschaft,  
Depotbank und Gremien      Seite 11

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des nach dem neuen Investmentrecht aufgelegten richtlinienkonformen Sondervermögens **HANSAgarant 2013** für das Geschäftsjahr 1. September 2005 bis 31. August 2006.

Das am 1. Juli 2005 aufgelegte Sondervermögen HANSAgarant 2013 hat eine befristete Laufzeit bis zum 28. Februar 2013 und unterscheidet sich insofern von herkömmlichen Investmentanlagen, die in der Regel für eine unbefristete Dauer aufgelegt sind. Bei **HANSAgarant 2013** wird der Anlagebetrag unter Berücksichtigung von Wertschwankungen und Erträgen aus den Vermögensgegenständen nach dem Laufzeitende ausgezahlt, wobei der Anleger mindestens einen Betrag von EUR 110,- je Anteil erhält. Diese Garantie wird durch die CONRAD HINRICH DONNER BANK AG auch für den Fall gewährleistet, in dem der Garantiewert durch etwaige Marktgegebenheiten nicht erreicht werden sollte.

Hamburg, im September 2006

Mit freundlicher Empfehlung  
Ihre  
HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:  
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow,  
Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2005/2006

Das im Juli 2005 aufgelegte Sondervermögen **HANSAgarant 2013** hatte bei Auflegung zur Erzielung der Garantiesumme und einer Beteiligung an den Kursbewegungen am Aktienmarkt eine Vermögensaufteilung von ca. 80 % festverzinsliche Titel und ca. 20 % Aktienfonds. Eine aktive Veränderung dieser Vermögensaufteilung ist nur angedacht, wenn das Marktumfeld weitere Schritte erforderlich machen sollte.

Der festverzinsliche Teil des Portefeuilles wurde in Null-Kupon-Anleihen angelegt, die im Jahre 2013 endfällig sind und sich bis zu diesem Zeitpunkt aufzinsen und in der Summe das eingezahlte Kapital sichern. Die Anlage erfolgte ausschließlich in europäischen Staatstiteln mit einer ausgewogenen Länderverteilung.

Die Aktienquote ist über Aktienfonds der HANSAINVEST abgebildet worden.

Die einzelnen Fonds konzentrieren ihre Anlagepolitik auf unterschiedliche regionale Schwer-

punkte. Aufgrund der positiven Entwicklung der Aktienmärkte hat sich die Zusammensetzung der Sondervermögen zu Gunsten der Aktien verschoben.

Per 31.08.2006 stellte sich die Zusammensetzung des Vermögens wie folgt dar:

77,3 % festverzinslichen Titel mit einer Restlaufzeit von 6,5 Jahren  
22,4 % Aktienfonds  
0,3 % Liquidität

Die auf europäische Aktien ausgerichteten Sondervermögen nehmen nunmehr einen Anteil von 17,4 % ein. Die restlichen 5,0 % entfallen zu 3,1 % auf einen Fonds mit Anlageschwerpunkt Japan und zu ca. 1,9 % auf einen an den US-amerikanischen Börsen anlegenden Fonds.

Im Berichtszeitraum erzielte HANSAgarant 2013 eine positive Wertentwicklung von 0,4 %.

## HANSAgarant 2013

Fondsvermögen: EUR 9.592.937,10 (10.052.872,55)  
Umlaufende Anteile: Stück 95.132 (100.000)

Vermögensaufteilung in TEUR / %

**Verzinsliche Wertpapiere  
EUR-Anleihen**

7.412

77,27

(79,62)

**KAG-eigene Wertpapier-  
Investmentanteile**

2.152

22,43

(20,28)

**Barvermögen/  
sonstige Vermögensgegenstände/  
sonstige Verbindlichkeiten**

29

0,30

( 0,10)

9.593

100,00

(Angaben in Klammern per 31.08.2005)

# HANSAgarant 2013

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2006

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2006	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>									
<b>verzinsliche Wertpapiere</b>									
Bundantl. Kupons per 4.1.2013	DE0001142461			2.500	0	0	EUR 79,180000	1.979.500,00	20,63
Niederlande Strip 15.01.2013	NL0000103208			1.000	0	0	EUR 79,240000	792.400,00	8,26
Spanien ZO 98/13	ES0000011702			2.500	0	0	EUR 79,030000	1.975.750,00	20,60
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere							EUR	4.747.650,00	49,49
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>									
<b>verzinsliche Wertpapiere</b>									
Belgien Zero 28.03.2013	BE0008046923			3.000	0	0	EUR 78,500000	2.355.000,00	24,55
Italien Zero Int.01.05.2013	IT0001247110			400	0	600	EUR 77,440000	309.760,00	3,23
Summe der nichtnotierten Wertpapiere							EUR	2.664.760,00	27,78
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>									
<b>KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile 2)</b>									
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	5.130	0	570	EUR 35,100000	180.063,00	1,88
HANSAasia	DE0009799734		ANT	6.470	0	1.030	EUR 46,520000	300.984,40	3,14
HANSAeffekt	DE0008479106		ANT	5.040	0	460	EUR 43,780000	220.651,20	2,30
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	11.970	0	1.230	EUR 47,080000	563.547,60	5,87
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	12.249	0	1.251	EUR 27,930000	342.114,57	3,57
HANSAtop 25	DE0009766261		ANT	14.270	0	530	EUR 38,150000	544.400,50	5,68
Summe der Wertpapier-Investmentanteile							EUR	2.151.761,27	22,43
Summe Wertpapiervermögen <sup>1)</sup>							EUR	9.564.171,27	99,70
<b>Bankguthaben</b>									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Conrad Hinrich Donner Bank AG			EUR	77.444,71				77.444,71	0,81
Summe der Bankguthaben							EUR	77.444,71	0,81
<b>Sonstige Verbindlichkeiten *)</b>									
			EUR	-48.678,88			EUR	-48.678,88	-0,51
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert							EUR	100,84	
Umlaufende Anteile							STK	95.132	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,70
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

\*) noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer (30%), Solidaritätszuschlag, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

<sup>1)</sup> Darin enthalten ist der Wert der Schuldverschreibungen ohne Zinskupon von insgesamt EUR 7.412.410,00 bzw. 77,27 % vom Fondsvermögen.

<sup>2)</sup> Die Verwaltungsvergütung für KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile beträgt:

HANSAamerika	0,0096 % p. a.
HANSAasia	0,0096 % p. a.
HANSAeffekt	0,0096 % p. a.
HANSAeuropa	1,0800 % p. a.
HANSAsecur	0,0096 % p. a.
HANSAtop 25	1,8000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

### Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

KAG-eigene Investmentanteile	per 31.08.2006
alle anderen Vermögenswerte	per 30.08.2006

# HANSAgarant 2013

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
<b>keine Geschäfte</b>				

# HANSAGARANT 2013

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2005 bis 31.08.2006

Erträge aus Investmentanteilen	EUR	29.473,58
abzüglich ausländische Quellensteuer	EUR	-1.626,43
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>27.847,15</b>
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.284,54
Verwaltungsvergütung	EUR	-66.276,02
Depotbankvergütung	EUR	-51.555,71
Depotgebühren	EUR	-2.905,20
Veröffentlichungskosten	EUR	-5.113,12
Prüfungskosten	EUR	-4.913,03
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>EUR</b>	<b>-133.047,62</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-105.200,47</b>
<b>Gesamtkostenquote *)</b>		<b>1,34 %</b>

(Der Wert der Schuldverschreibungen ohne Zinskupon enthält Zinserträge von insgesamt EUR 259.139,25 bzw. EUR 2,72 je Anteil.)

\*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Ein Teil der Verwaltungsvergütung wurde als Entgelt an Vermittler verwendet.

## Entwicklung des Fondsvermögens 2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	10.052.872,55
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	EUR 3.152.188,96		
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	EUR 3.640.157,40		
<b>Mittelabfluß (netto)</b>		<b>EUR</b>	<b>-487.968,44</b>
Ertragsausgleich		EUR	998,03
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-105.200,47
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren		EUR	27.071,16
Realisierte Verluste aus Wertpapieren		EUR	-16.715,44
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	159.308,36
Kapitalertragsteuer (30 %)		EUR	-35.477,40
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 30 %)		EUR	-1.951,24
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>9.592.937,10</b>

## Berechnung der Wiederanlage insgesamt je Anteil

Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-105.200,47	-1,10
Realisierte Gewinne	EUR	27.071,16	0,28
<b>Für Wiederanlage verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>-78.129,31</b>	<b>-0,82</b>
Kapitalertragsteuer (30 %)	EUR	-35.477,40	-0,37
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 30 %)	EUR	-1.951,24	-0,02
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-115.557,95</b>	<b>-1,21</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert seit Auflegung

Geschäfts- jahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 100,00
2005	EUR 10.052.872,55	EUR 100,53
2006	EUR 9.592.937,10	EUR 100,84

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAGarant 2013 unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2005 bis 31. August 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rech-

nungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. September 2006

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Schlüter) (ppa. Braun)  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

Für die Besteuerung der Wiederanlage bei unbeschränkter Steuerpflicht gilt folgendes:

	HANSAgarant 2013 EUR
<b>Wiederanlage *)</b>	
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %	-1,1481476
Solidaritätszuschlag	0,0000000
Kapitalertragsteuer (ZAS) 30 %	0,3729281
Solidaritätszuschlag	0,0205109
In der Wiederanlage enthaltene steuerrelevante Beiträge bei Zugehörigkeit der Anteile zum	
a. Privatvermögen **)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	1,2707376
Zinsen und andere Erträge	1,2441223
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)	0,0266153
b. Betriebsvermögen (EStG)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	1,2701983
Zinsen und andere Erträge	1,2435830
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)	0,0266153
c. Betriebsvermögen (KStG)	
Ausschüttungsgleiche Erträge	1,2701983
Zinsen und andere Erträge	1,2435830
Dividenden § 8b I KStG	0,0266153
Körperschaftsteuerminderungsbetrag	0,0000000
Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile von Kapitalgesellschaften	0,0000000
Absetzung für Substanzverringerung	0,0000000
Angaben zum Kapitalertragsteuerabzug	
Kapitalertragsteuerpfl. Zinsen u.a. Erträge ****)	1,2430938
Kapitalertragsteuer (ZAS) 30 %	0,3729281
Kapitalertragsteuerpfl. inländische Dividenden ***)	0,0000000
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %	0,0000000
Angaben zur ausländischen Quellensteuer	
Ausländische Einkünfte gem. § 4 II InvStG	0,1202282
Ausl. Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	0,0034964
Anrechenb. ausl. Quellensteuer gem. § 34c I EStG *****)	
Privatvermögen	0,0170966
Betriebsvermögen (EStG)	0,0170966
Betriebsvermögen (KStG)	0,0000000
Abziehbare ausl. Quellensteuer gem. § 34c III EStG	0,0000000
Anrechenbare fiktive ausl. Quellensteuer	0,0005244
Ausländische Bruttoerträge,	
für die das HEV nicht gilt (Privat-/Betriebsvermögen)	0,0000000
für die das HEV gilt (Privatvermögen, Betriebsvermögen von Personengesellsch. und and. Untern.)	0,1202282
Dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32b unterliegende ausländische Erträge	0,0000000
Rücknahmepreis per 31.08.2006	100,84
Wertpapier-Kennnummer	532.133

\*) Bei thesaurierenden Fonds werden die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben entsprechend den Vertragsbedingungen als sogenannte Wiederanlage im Fondsvermögen. Sofern die Kosten die Erträge übersteigen, kann der ausgewiesene Wiederanlagebetrag negativ sein. Negative Erträge gelten dem Anleger steuerlich jedoch nicht als zugeflossen, da sie auf Fondsebene vorzutragen und in den folgenden Geschäftsjahren auszugleichen sind.

\*\*) Lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer müssen die Erträge nur dann versteuern, wenn ihre nicht versteuerten Nebeneinkünfte die Freigrenze von € 410,- im Jahr übersteigen. Diese Freigrenze erhöht sich durch die Werbungskosten-Pauschale bei Einkünften aus Kapitalvermögen um € 51,- (bei Ehegatten um € 102,-) zuzüglich eines Sparerfreibetrages von € 1.421,- (bei Ehegatten € 2.842,-).

\*\*\*) Durch das Steuersenkungsgesetz 2000 tritt ein Systemwechsel bei der Besteuerung von in- und ausländischen Dividenden ein: dem Sondervermögen ab 1.1.2001 zufließende ausländische Dividenden sowie inländische Dividenden für Geschäftsjahre von Aktiengesellschaften, die ab dem 1.1.2001 beginnen, unterliegen dem sogenannten Halbeinkünfteverfahren und sind beim Anleger nur zur Hälfte steuerpflichtig. Werden die Anteile im Betriebsvermögen von Körperschaften gehalten, sind diese Dividenden steuerfrei. Das bisherige Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren entfällt. Inländische Dividenden unterliegen einer Kapitalertragsteuer von 20% zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5% hierauf. Bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder eines Freistellungsauftrages wird diese Kapitalertragsteuer dem Anteilinhaber erstattet, anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.

\*\*\*\*) Die auf den einzelnen Anleger entfallende Kapitalertragsteuer wird auf Anweisung der Finanzbehörde wie folgt errechnet: Die in der Ausschüttung enthaltenen kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge sind zunächst mit der Anzahl der beim Anleger vorhandenen Anteile zu multiplizieren; hieraus sind 30 % Zinsabschlag zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf zu errechnen. Der Betrag wird bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder bei Nachweis der Ausländereigenschaft in voller Höhe, bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages bis zur Höhe des Sparerfreibetrages gutgeschrieben. Anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.

\*\*\*\*\*) Die ausländische Quellensteuer ist gemäß Doppelbesteuerungsabkommen oder nach § 34c Abs. 1 EStG auf die geschuldete Einkommensteuer anrechenbar oder nach § 34c Abs. 2 EStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehbar.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend kurz „HANSAINVEST“ oder „Gesellschaft“ genannt).

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das nachfolgend genannte Investmentvermögen für den Zeitraum vom 1. September 2005 bis 31. August 2006 zu veröffentlichenden Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden:

- **HANSAGarant2013** (WKN: 532.133)

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung der Investmentvermögen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die

steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen kann.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Hamburg, den 30. Oktober 2006

PwC FS Tax GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Jörg Winkler (Dipl.-Kaufmann, Steuerberater)	i.V. Dirk Große-Klußmann (Rechtsanwalt, Steuerberater)
--	--



# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## **HANSAINVEST**

### **Hanseatische Investment-GmbH**

Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 18 03) 33 01 10  
Telefax: (0 18 03) 33 01 11

Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 6.142.000,-  
(Stand: 31.12.2005)

### **Gesellschafter:**

NOVA Allgemeine Versicherung AG, Hamburg  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für  
Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

### **Depotbank:**

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG,  
Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 62.356.000,-  
(Stand: 31.12.2005)

### **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender)  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX  
Managementgesellschaft sowie Vorsitzender  
des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender),  
Präsident der Hanseatischen Wertpapierbörse  
Hamburg  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der  
HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft)

Frank Diegel (bis 23 Mai 2006),  
Geschäftsführer der TAC Trading and Asset  
Management Consulting GmbH, Hamburg

Peter Dreißig,  
Präsident der Handwerkskammer Cottbus

Klaus Hackert (bis 23. Mai 2006),  
Präsident der Handwerkskammer Heilbronn

Michael Petmecky,  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Dr. Henner Puppel,  
Sprecher des Vorstandes National-Bank AG,  
Essen

Rainer Reichhold,  
Präsident der Handwerkskammer Region  
Stuttgart

Holger Wenzel (bis 23. Mai 2006),  
Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes  
des Deutschen Einzelhandels, Berlin

### **Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft /  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### **Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann (seit 1. August 2006)

Gerhard Gminder (bis 31. Dezember 2005)

Gerhard Lenschow  
(zugleich Verwaltungsratsmitglied der HANSA-  
NORD-LUX Managementgesellschaft sowie  
Geschäftsführer der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH  
und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas

